

Schwäbische Zeitung 07.05. und 11.05. 2015

## Schüler lügen wie gedruckt Bei der Schreibwerkstatt dürfen die Kinder kreativ sein

RAVENSBURG (sz) - Noah sitzt etwas erhöht auf einem Stuhl vor seinen Klassenkameraden. Zuerst kann er sich das Lachen kaum verkneifen, hält sich das Blatt Papier mit seinen Notizen vor das Gesicht und fängt dann an zu erzählen: „Ich heiße Noah, bin zwölf Jahre alt und wohne in Weingarten. Mein Vater arbeitet bei McDrive, meine Mutter bei KiK hinten an der Kasse. Ich spiele leidenschaftlich gerne Bowling, weil meine Eltern sich beim Bowlen kennengelernt haben. Bald ziehen wir nach Stuttgart, da meine Mutter ihren Job verloren hat.“ Die Geschichte ist gut, hat aber einen Haken. Noah lügt wie gedruckt. Und das glaubwürdig.



### Abwechslung zum Schulalltag

Die Übung „Richtiger Name, falsche Biografie“ war ein Teil von Andreas Jungwirths Schreibwerkstatt, die am Mittwoch im Humpishaus im Rahmen des Ravensburger Lesefestivals stattfand. Die 24 Schülerinnen und Schüler der Klasse 7d des Welfen-Gymnasiums lernten spielerisch in Zweiergruppen, einen Text zu schreiben, der beides enthält: Die Wahrheit und eine Lüge. Sie mussten keinen Konjunktiv II, keine Relativsätze, keine Satzglieder pauken. Im Vordergrund stand Kreativität und sie hatten sichtlich Spaß. „Die Schreibwerkstatt ist eine tolle Abwechslung zum Schulalltag“, sagte ihre Deutschlehrerin Martina Brandt. „Der Lehrplan sieht so etwas leider viel zu selten vor.“ Am kommenden Freitag werden einige Schüler und Schülerinnen ihre Werke im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Theater Ravensburg vorlesen.



## Lesefestival zieht Massen an

RAVENSBURG (sz) - Vier Tage lang hat das Ravensburger Lesefestival, das in diesem Jahr erstmals in Kombination mit „Jugend macht Theater“ stattfand, die Massen angezogen. Insgesamt 2300 Kinder und Jugendliche besuchten 37 Lesungen und Veranstaltungen, am Freitagabend endete das Lesefest (die SZ berichtete). Organisiert wurde die Veranstaltung vom Ravensburger Buchverlag, dem Kulturredaktion, der Stadtbücherei und der Buchhandlung Ravensbuch. Unser Bild zeigt die Klasse 7d des Welfengymnasiums in der Schreibwerkstatt von Andreas Jungwirth. Mit spontanen Begriffen aus den Buchstaben ihrer Namen schrieben die Schüler in Zweiergruppen Texte, die beides enthielten: Eine Lüge und eine Wahrheit. FOTO PRIVAT: ANJA KÖHLER